

Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig

Archivverbund der Universitäten

Protokoll zur konstituierenden Sitzung

Im Rahmen eines informellen Meetings trafen sich die beteiligten Hochschularchive aus Halle-Jena-Leipzig, erweitert um Teilnehmer der Hochschulfachgruppe des Verbandes der deutschen Archivare aus Chemnitz, Dresden, Weimar, Magdeburg und Rostock am 4.6.2007 im Universitätsarchiv Leipzig. Nach einer kurzen Führung durch die Magazine schloss sich ein intensiver Erfahrungsaustausch an, in dem es zu folgenden Vereinbarungen kam:

Im Rahmen des Universitätsverbundes Halle-Jena-Leipzig konstituiert sich am 4.6.2007 in Leipzig ein Archivverbund, der von den drei Universitätsarchiven gestaltet und geführt wird.

Ziel des Verbundes ist die archivfachliche Weiterbildung, die historische Aufschließung und öffentlichkeitswirksame Darstellung der verbundenen Hochschulen in ihrer wechselseitigen historischen Verknüpfung - als zumeist wettinische Hochschulen - in der mitteldeutschen Bildungslandschaft.

Die Verbundsituation soll durch gemeinsame Veranstaltungen zu universitätsgeschichtlichen Themen und archivfachliche Diskussionen sowie durch den regelmäßigen Kontakt untereinander gepflogen werden.

Als besonderer Nutzen für die Archivbenutzer soll aus dem Verbund ein gemeinsamer Austausch über Forschungsthemen, Projekte und die Hochschulen gegenseitig betreffende Darstellungen erwachsen, der allen Forschungen zur mitteldeutschen Bildungslandschaft eine Plattform für den reibungslosen Archivzugang garantiert.

Der Archivverbund steht in seiner fachlichen Ausrichtung auch weiteren, interessierten Hochschularchiven offen. Die in dieser Hinsicht angestrebten Ziele dienen neben einem zeitnahen und problemorientierten Erfahrungsaustausch auch der Etablierung und Entwicklung professioneller archivfachlicher Standards sowie der medialen Vermittlung der besonderen Geschichte der mitteldeutschen Bildungslandschaft.

Als konkrete Vereinbarungen wurden abgesprochen:

Einmal pro Semester wird in einem der drei Verbundarchive ein themenbezogener Archiv-Workshop bzw. alternierend eine fachliche Weiterbildungsmaßnahme angeboten werden. Dabei finden alle Veranstaltungen innerhalb eines Kalenderjahrs immer an einer Hochschule statt.

Im zweiten Kalenderhalbjahr 2007 wird im Universitätsarchiv Leipzig eine halbtägige archivfachliche Fortbildungsmaßnahme angeboten, die sich mit der praktischen und theoretischen Trennung von Verwaltungs- und Archivarbeit beschäftigen wird. Inhaltlich wird sich diese Veranstaltung mit archivarischer Vorfeldarbeit, akademischen Registratur- und Schriftgutordnungsverfahren, dem hoheitlichen Bescheinigungswesen und Reha-Auskünften sowie mit Aufbewahrungspflichten und Verwaltungsumstrukturierungen beschäftigen.

Die Ausrichtung und Organisation der Fachtreffen übernimmt im Jubiläumsjahr 2008 das Universitätsarchiv Jena. Für das Jubiläumsjahr 2009 bietet sich das Universitätsarchiv Leipzig wieder als Ausrichter an.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Thüringer Universitäts- und Hochschularchive soll ein gemeinsames Internetportal entstehen, das Benutzer über die kooperierenden mitteldeutschen Hochschularchive informiert. In Form einer Mailingliste soll allen Interessierten ein Austausch zu fachlichen Problemen möglich werden.

Neben den gemeinsamen Treffen wird in einer zweiten Arbeitsstufe, im Jahre 2008, auch eine gemeinsame Publikation aus dem Verbund entstehen, die sich der geschichtlichen Aufarbeitung der mitteldeutschen Bildungslandschaft aus den beteiligten Archiven heraus widmen wird. (Arbeitstitel: Mitteldeutsche Wissenschaft – von der personellen und ideellen Konkurrenz zum Hochschulverbund.)

An der Gründung waren für die drei Verbundarchive vertreten:

Universitätsarchiv Halle:	Frau Keller
Universitätsarchiv Jena:	Dr. Joachim Bauer
Universitätsarchiv Leipzig:	Dr. Jens Blecher

An den Besprechungen in Leipzig nahmen weitere Hochschularchive teil, die an den Verbundzielstellungen und an einer informellen Zusammenarbeit mit den drei Verbundarchiven interessiert sind:

TU Chemnitz: Herr Luther
TU Dresden: Herr Dr. Lienert
Burg Giebichenstein Halle: Frau Dr. Dogner (entschuldigt)
TU Magdeburg: Frau Dr. Schirrmeister
FH Mittweida: Frau Dr. Stascheit (entschuldigt)
Universität Rostock: Frau Hartwig
Bauhausuniversität Weimar: Frau Dr. Wolf

Für das Protokoll

Dr. Jens Blecher, Universitätsarchiv Leipzig, 05.06.2007